

IN KÜRZE

Sonntag Konzert in St.-Andreas-Kirche

SEESSEN. Am kommenden Sonntag, 19. August, findet in der Seesener St.-Andreas-Kirche um 17 Uhr ein Konzert anlässlich der goldenen Konfirmation statt, das auch von den dann in Seesen weilenden Gästen aus der Partnerstadt Wantage begleitet wird. Musikalisch Mitwirkende sind an diesem Abend Graham Blyth (Wantage) am Klavier, Sänger Jim Mitchell (Wantage), Elena Kondraschowa (Hannover) an der Violine Travis Meisner (Wetzlar) an der Klarinette und Claudia Schaare (Seesen) an der Blockflöte. Folgende Kompositionen werden zu Gehör gebracht: 2. Satz aus Klarinetten-Konzert von Carl Maria von Weber, 1. Satz aus „Italienisches Konzert“ für Klavier von Johann Sebastian Bach, „Herbst“ von Astor Piazzolla und der 2. Satz aus der d-Moll Sonate von Felix Mendelssohn-Bartholdy für Violine, Violoncello und Klavier, Lieder von Henry Purcell, Ralph Vaughan Williams und Benjamin Britten, gesungen von Jim Mitchell, Sonate für Blockflöte und Klavier von Walter Leigh. *uk*

Kleiderbasar in Bornhausen

BORNHAUSEN. Der Herbst- und Winterbasar des Kindergartens Bornhausen steht vor der Tür. Dieser findet am Sonnabend, 15. September, in der Zeit von 13 bis 16 Uhr in der Turnhalle in Bornhausen statt. Schwangere dürfen nach Vorzeigen ihres Mutterpasses schon um 12 Uhr hinein und eine Begleitperson mitbringen. Wer Interesse hat, gut erhaltene Kinderkleidung in allen Größen sowie Spielzeug, Bücher, Kinderwagen etc. anzubieten, der sollte sich eine Teilnehmernummer besorgen. Die Nummernvergabe erfolgt am Montag, 3. September, von 19 bis 20.30 Uhr bei Claudia Oppermann-Kiehne unter der Telefonnummer 0175-2145 17. *uk*

Fahrer (m/w, FS-Kl. B) **u. Begleitpersonen** zur Beförderung von Menschen mit Handicap auf Minijob-Basis aus Seesen u. Umgebung gesucht. **Tel. 0160-8228539**

Buchstabenpiraten entern Pausenhalle

56 neue Erstklässler an der Grundschule Jahnstraße mit Theaterstück willkommen heißen

VON KARSTEN KNOBLICH

SEESSEN. Wie nicht anders zu erwarten, platzte das Pausenforum der Grundschule an der Jahnstraße am Samstag fast aus allen Nähten. Kein Wunder, denn zum einen waren wieder einmal Mütter und Väter, Großeltern und Geschwister in großer Zahl mit dabei, als der große Tag der Einschulung anstand; zum anderen wurden diesmal fast 20 Jungen und Mädchen und damit eine ganze Klasse mehr als noch im vergangenen Jahr eingeschult. Viele filmten die Einschulungsfeier für die Familienchronik mit ihrem Smartphone oder hielten besondere Augenblicke mit der Digitalkamera fest. So konnten zwar längst nicht alle Teilnehmenden einen Sitzplatz ergattern, aber das störte angesichts des Ereignisses auch nicht weiter.

Begrüßt wurden die neuen Erstklässler der Jahnschule – die 56 Jungen und Mädchen hatten gleich in den ersten Reihen Platz genommen – von Grundschullektor Pascal Nöhles. Ob sie sich denn freuen würden, dass sie nun endlich in die Schule kommen, wollte er von den ABC-Schützen gerne wissen. Nun, zum Glück bekam er ein deutliches, wenn auch noch etwas zögerliches „Ja“ zur Antwort. Nachdem Nöhles sich ganz herzlich bei allen Kuchenspendern sowie den Helferinnen und Helfern des Eltern- und Fördervereins für die Unterstützung bedankt hatte, stellte er wie gewohnt



Mit einer Mischung aus Neugier und Aufregung verfolgten die Schulanfänger im Beisein ihrer Familien die Feierstunde.

FOTOS: Knoblich

alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Grundschule Jahnstraße vom Kollegium bis hin zu Schulsekretärin und Hausmeisterin vor. Besondere Erwähnung fand dabei Diplom-Pädagogin Damke, die im Rahmen einer Kooperation mit dem Stephansstift an zwei Wochentagen in der Jahnschule arbeitet. Ziel dieses Projekts ist es, die sozialpädagogische Arbeit stärker in den schulischen Alltag zu integrieren.

Anschließend wurden die Schulanfänger wie gewohnt von den Viertklässlern mit einem kleinen Theaterstück empfangen. Unter der Regie der beiden Lehrkräfte Tanja Schwabe und Angelika Horn

waren die jungen Schauspiel- und Gesangstalente in die Rolle von „Buchstabenpiraten“ geschlüpft. Sie segeln über das Meer und entdecken auf einer Insel Bewohnerinnen, die ihnen eine Schatzkiste versprechen, wenn die Piraten sie mitnehmen. Und die stimmen natürlich zu. In der Kiste befindet sich allerdings kein Gold, sondern Buchstaben und Hinweise auf einen Schatz in der Burg Sehusa. Also setzen die Piraten die Segel und lernen auf der Überfahrt nach Seesen das Lesen. Am Ziel angekommen, wartet aber schon die Polizei und will die Besatzung ins Gefängnis stecken. Doch der Polizist lässt sich auf eine Wette ein,

schließlich denkt er sich, dass Piraten sowieso nicht lesen können: Sollten die Piraten also alle Wörter erlesen, die er ihnen vorlegt, kommen sie frei und erhalten obendrein noch den Schatz von hundertausend Goldtalern. Und es gelingt ihnen tatsächlich. Sie schwören dem Piratendasein ab und wollen nun auch noch schreiben lernen, damit alle Kinder von ihren Abenteuern lesen können. Für die Vorführung gab es selbstredend reichlich Applaus.

Im Anschluss übernahmen die Klassenlehrerinnen der neuen ersten Klassen die Regie. Für die „Elche“ der Klasse 1a rief Mareike Hartmann die „Neuen“ der Reihe nach

auf. Danach ging es gleich in die allererste Unterrichtsstunde. Es folgten die Klasse 1b (Erdmännchen) von Klassenlehrerin Sybille Mahns und schließlich die 1c (Wale) mit den Schützlingen von Jana Beyer.

Während die Kinder in den Klassenräumen ihre erste Unterrichtsluft schnuppern konnten, sorgte sich der Eltern- und Förderverein draußen um das leibliche Wohl der Wartenden mit einem äußerst üppigen Kaffee- und Kuchenbuffet. Und dann war er auch schon vorbei, der erste Schultag. Später wurden noch die Schultüten verteilt und im Kreise der Familie die Einschulung gefeiert.

„BürgerEnergie Harz eG“ steht vor Gründung

Erste Projekte bereits in Planung / Bürger können Genossenschaftsanteile erwerben

– Anzeige –

GOSLAR/OTHFRESEN. Das Ziel ist klar formuliert: „Mit dem Genossenschaftsgedanken die Energiewende voranbringen“. Im Landkreis Goslar soll das durch die Energie-Genossenschaft „BürgerEnergie Harz eG“ (BEH) realisiert werden. Datum und Ort der Gründungsversammlung stehen bereits fest, am Mittwoch, 29. August, ist es so weit, die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Othfresen.

Erste Energieprojekte sind bereits geplant und werden

nach erfolgreicher Gründung zügig umgesetzt, heißt es dazu. Noch in diesem Jahr sollen Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Feuerwehr Othfresen und des Museums in Langelsheim errichtet werden. Für das Frühjahr 2019 plant die BEH bereits die Inbetriebnahme einer Anlage auf dem Busdepot in Goslar. Knapp 300.000 Euro Investitionssumme sind für die Anlagen mit einer Gesamtleistung von über 270 kWp vorgesehen. Die Abkürzung kWp steht für Kilowatt peak

und gibt die Leistung einer Photovoltaikanlage unter genormten Bedingungen an.

Basis der „BürgerEnergie Harz eG“ bildet der genossenschaftliche Gedanke, den Friedrich Wilhelm Heinrich Raiffeisen im 19. Jahrhundert prägte. Seine Aussage „Was der Einzelne nicht vermag, schaffen viele“ steht symbolisch für die neue Energiegenossenschaft. Pas-send zum 200. Geburtstag Raiffeisens werden engagierte Bürger nun mit der BEH eine nachhaltige Energieversorgung in der Region

entwickeln und unter anderem die ressourcenschonende Mobilität fördern. Mit spannenden und rentierlichen Energieprojekten von Bürgern für Bürger.

Die Genossenschaftsanteile können für je 500 Euro gezeichnet werden und somit wird jedes Genossenschaftsmitglied zum Miteigentümer der Energieanlagen. Der generierte 100-prozentige Ökostrom wird von den Bürgerwerken, einem Zusammenschluss von Bürgerenergiegemeinschaften in Deutschland, zur Verfü-

gung gestellt. Das Klimamanagement des Landkreises Goslar unterstützt aktiv die Gründung der Energie-Genossenschaft.

Die Gemeinde Liebenburg und die Stadt Langelsheim haben bereits zu Beginn der Aktivitäten beschlossen, sich an der „BürgerEnergie Harz“ durch Zeichnung von Genossenschaftsanteilen zu beteiligen und durch Zurverfügungstellung von öffentlichen Flächen zur Errichtung von Photovoltaikanlagen zu unterstützen. *bo/syg*

HilDe trifft Hilde – ein literarisches Konzert

Am 19. September Musik und mehr im Städtischen Museum

SEESSEN. Der Paritätische Seesen lädt wieder zu einem besonderen Abend ein: Am 19. September um 18 findet im Städtischen Museum Seesen ein weiteres literarisches Konzert zum Leben einer bekannten Persönlichkeit statt. Die Künstlerinnen Andrea Freistein-Schade und Claudia Schaare entführen die Besucher in die Welt der Hildegard Knef, dieser facettenreichen Schauspielerin und Sängerin.

Durch den Wechsel aus Musik und Text erwacht diese Persönlichkeit auf eine andere Art zum Leben. In den Texten sind Biographie & Fiktion auf wunderbare Weise miteinander verwoben. Die porträtierte Person kommt dem Zuschauer in all ihrer Vielfalt berührend nahe und nimmt ihn in seine Lebens- und Erfahrungswelt mit. Hildegard Knef, literarisch und musikalisch interpretiert von Andrea Freistein-Schade

und Claudia Schaare, zeigt den Besuchern Zwischentöne ihres von Erfolgen und Schicksalsschlägen geprägten Lebens. Der Paritätische Seesen lädt herzlich alle Freunde, Förderer und Interessierten dazu ein, diesen besonderen Hörgenuss zu erleben. Weitere Informationen und Anmeldungen bei Christiane Berndt unter Telefon (05381) 948064 oder christiane.berndt@paritaetischer.de. *red*

Wir brauchen Dich!

Für unser Team suchen wir neue aufgeschlossene und freundliche Kollegen/innen in Teilzeit
= als Pflegehelfer/-in

Bewirb Dich jetzt!

Verlässlichkeit und Sicherheit seit über 45 Jahren

Wir bieten:

- = angemessene Vergütung mit Sonderleistungen
- = ausführliche Einarbeitung + Austausch und Rückhalt
- = eigenverantwortliche Tätigkeit + familienfreundliche Arbeitszeiten
- = Fortbildungsmöglichkeiten

Wir wünschen uns:

- = professionelles Arbeiten + Empathie und Menschlichkeit
- = Einsatzfreude + Verantwortungsbewusstsein

Sozialstation Seesen · Jacobsonstraße 36 · 38723 Seesen
Tel. 05381-94806-3 – Frau Helga Goldschmidt
helga.goldschmidt@paritaetischer.de

www.seesen.paritaetischer.de

Beobachter am Wochenende Seite_4_4c